



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
II/50	öffentlich	2020/066	20.05.2020

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss	09.06.2020				

**Sachstandsbericht zu den Maßnahmen zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
- Antrag der SPD-Fraktion vom 04.02.2020**

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Die SPD-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 04.02.2020 einen Sachstandsbericht zu der Umsetzung der Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention und über etwaige geplante Maßnahmen, die verwaltungsseitig veranlasst wurden.

Aufgrund einer Anfrage der SPD-Fraktion nach § 24 Geschäftsordnung hat die Verwaltung in der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses vom 18.06.2019 bereits über die Umsetzung von inklusiven Maßnahmen im Rahmen der UN-Behindertenrechtskonvention umfassend berichtet. Auf diesen Bericht aus der Sitzung vom 18.06.2019 wird hiermit nochmals verwiesen.

In dem o.g. Sachstandsbericht informierte die Verwaltung u. a. über die Umsetzung der Vorgaben aus der UN-Behindertenrechtskonvention bei gemeindlichen Baumaßnahmen.

Folgende Projekte wurden durchgeführt bzw. sind in Planung oder Ausführung:

Rathausneubau

Im Rathausneubauprojekt wurden verschiedene inklusive Maßnahmen umgesetzt. Neben barrierefreien Zugängen zum Rathaus wurde insbesondere an den Arbeitsplätzen in den publikumsintensiven Bereichen wie im Bürgerservice auf Barrierefreiheit geachtet. Auf allen Etagen wurden barrierefreie WC-Anlagen errichtet. Zusätzlich wird für Außenveranstaltungen ein Behinderten-WC, welches von außen am Rathaus zugänglich ist, vorgehalten.

Feuerwehrgerätehaus Brock / Feuerwehrschießhaus von-Braun-Straße

Im geplanten Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Brock wird ein barrierefreies WC zur Verfügung stehen. Im Feuerwehrschießhaus an der von-Braun-Straße ist bereits eine derartige Anlage vorhanden.

Umgestaltung des Bahnhofs

Durch die geplante Umgestaltung des Bahnhofs wird eine barrierefreie Nutzung der Bahnhofsanlage möglich sein.

Umgestaltung der Hauptstraße

Auch bei der Umgestaltung der Hauptstraße soll im Rahmen der örtlich gegebenen Möglichkeiten (Breite der öffentlichen Flächen) auf eine inklusive Nutzbarkeit besonderen Wert gelegt.

Schulen

In den gemeindlichen Schulen haben bereits umfangreiche Baumaßnahmen stattgefunden in den vergangenen Jahren. Auch in den Folgejahren wurden und werden kontinuierlich Maßnahmen realisiert, um allen Schülern eine gleichberechtigte Teilnahme am Schulleben zu ermöglichen.

Folgende weitere Projekte wurden umgesetzt bzw. sind in Planung:

Seminarangebote für Mitarbeiter

Am 18.09.2019 hat ein Inhouse-Seminar für Verwaltungsmitarbeiter zum Thema „Leichte Sprache“ stattgefunden. Mit diesem Seminar wurden die Bediensteten hinsichtlich der Verwendung von „Leichter Sprache“ fortgebildet. Das Seminar wurde geleitet durch die Firma Holtz & Faust aus Münster.

Darüber hinaus wurde am 04.03.2020 ein Seminar zum Umgang mit Menschen mit Behinderungen durchgeführt. Realisiert wurde das Seminar mit Unterstützung des Kompetenzzentrums selbstbestimmt Leben (KSL) aus Münster. Die Verwaltungsbediensteten wurden in dem Seminar insbesondere hinsichtlich des direkten Umgangs mit behinderten Menschen sensibilisiert.

Die jährlich stattfindende Personalversammlung der Mitarbeiter der Gemeinde Ostbevern wurde im Dezember 2019 durch einen Impulsvortrag der Stabstelle Inklusion des Landschaftsverbands Westfalen Lippe ergänzt. Die Stabstelle Inklusion, vertreten durch Frau Krois und Herrn Dr. Hoppe, nutzte den Rahmen der Personalversammlung, um die anwesenden Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung zum Thema Inklusion zu informieren und sensibilisieren.

Kooperation mit Vereinen und Verbänden

Am 05.03.2020 hat ein fachlicher Austausch mit Vorstandsvertretern des Vereins zur Förderung der Inklusion in Ostbevern (VIBO e. V.) stattgefunden. Es wurde Einvernehmen erzielt, den gemeinsamen Austausch im halbjährlichen bis jährlichen Abstand weiterzuführen.

Die jährliche stattfindende Ferienfreizeit des VIBO e. V. wird von Seiten der Gemeinde im Rahmen der gemeindlichen Richtlinien mit einem Zuschuss bedacht.

Für die Teilnehmer des vom Bundesverband deutscher Motorradfahrer (BVdM) initiierten Jumbo-Runs, bei dem es sich um eine gemeinsame Motorradausfahrt mit Bewohnern des Lorenz-Werthmann-Hauses handelt, wird für das Zeltlager der Schützenplatz zur Verfügung gestellt.

Sprechzeiten im Rathaus

Der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ (EuTB), dessen Aufgabenfeld der Projektleiter Herr Berkhoff den Ausschussmitgliedern bereits im Ausschuss vorgestellt hat, werden seitens der Gemeinde seit Dezember 2019 für ein regelmäßiges Angebot von Sprechzeiten Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Die Sprechzeiten werden in zufriedenstellenden Umfang angenommen. Eine entsprechende Berichterstattung zur EuTB hat in der RatHAUSPOST ebenfalls stattgefunden.

Aufgrund der mit der Corona-Pandemie verbundenen Rathausschließung ruht das Angebot mit Präsenzsprechzeiten seit März 2020. Eine telefonische Beratung war aber jederzeit gewährleistet und in Kürze soll das Angebot (evtl. zunächst mit fest vereinbarten Terminen) wieder ermöglicht werden.

Arbeitsgespräche LWL

Hinsichtlich einer möglichen Teilnahme am Projekt „Modellkommune Inklusion“ hat am 12.02.2019 in Nordkirchen ein Arbeitsgespräch mit Vertretern des LWL, den Kreis-caritasverbänden Warendorf und Coesfeld, dem Planungsbüro StadtRaumKonzept sowie den Kommunen Nordkirchen und Ostbevern stattgefunden. Auf dieses Treffen aufbauend wurde in Sachen Inklusion in der Zwischenzeit einige weitere Gespräche mit Vertretern des LWL geführt. Nach Fertigstellung des Rathauses sollte ein Austauschtreffen mit o. g. Teilnehmern in Ostbevern erfolgen. Das Austauschtreffen musste jedoch aufgrund der Entwicklungen um die Corona-Pandemie zunächst zurückgestellt werden.

Wanderausstellung „das persönliche Budget“

Die Wanderausstellung zum „Persönlichen Budget“ des „Kompetenzzentrums Selbstbestimmt Leben“ Nordrhein-Westfalen (KSL NRW) sollte im Zeitraum 27.04.2020 bis 25.05.2020 im Rathaus stattfinden. Rund um die Ausstellung waren weitere Aktionen unter Beteiligung des VIBO e. V. geplant. Aufgrund der mit der Corona-Pandemie verbundenen Rathausschließung für Publikumsverkehr wurde die Ausstellung für den anvisierten Zeitraum abgesagt. In Absprache mit dem KSL wurde als neuer Zeitraum für die Ausstellung der Zeitraum 19.04.2021 bis voraussichtlich 16.05.2021 festgelegt.

Politische Partizipation passgenau

Das Projekt „Politische Partizipation passgenau“ der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe NRW (LAG Selbsthilfe NRW e. V.) ermöglicht mehr Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen, sich gleichberechtigt an ihrem Wohnort an politischen Prozessen zu beteiligen und ihre Interessen zu vertreten. Die Verwaltung erwägt die Teilnahme an diesem Projekt. Sollte sich dies konkretisieren, wird eine entsprechende Vorstellung in eine der kommenden Ausschusssitzungen erfolgen.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Barbara Roggenland
Fachbereichsleiterin

Matthias Fricke
Sachbearbeiter5
